

BorgWarner entwickelt sich weiter und erhält durch Investment in Autotech Ventures Zugang zu globalen Startups

- *BorgWarner erhält Zugang zu und Investitionsmöglichkeiten in weltweit aktive Startups, die das bodengebundene Verkehrswesen revolutionieren*
- *Beteiligung fördert BorgWarners Strategie zur Weiterentwicklung des Produktportfolios*
- *Autotech Ventures ist ein Wagniskapitalfonds, der Partnerschaften zwischen Finanzinvestoren, strategischen Firmeninvestoren und Startups mit Fokus auf die Zukunft des Verkehrs erleichtert*

Auburn Hills, Michigan, 3. April 2017 – BorgWarner, ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb, treibt die Entwicklung des Konzerns weiter voran. Dazu investiert das Unternehmen 10 Millionen US-Dollar in den Wagniskapitalfonds Autotech Ventures.

Brady Ericson, Chief Strategy Officer, BorgWarner, ist überzeugt, dass sich durch diese Beteiligung weitere Investitionsmöglichkeiten in Antriebstechnologien und andere Mobilitätsthemen eröffnen, die außerhalb des derzeitigen Produktportfolios von BorgWarner liegen.

„Während wir uns weiter darauf konzentrieren, branchenführende Antriebslösungen anzubieten, erwarten wir uns von dieser Partnerschaft weltweiten Zugang zu neuen Technologien und Diensten, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Kerngeschäfts“, so Ericson. „Wie auch alle anderen kürzlich von uns getätigten Investitionen, trägt dies zu unserer übergeordneten Strategie bei, ein breites Technologieportfolio für eine saubere und energieeffizientere Welt zu pflegen.“

Ein ausschlaggebender Faktor für die Entscheidung, in Autotech Ventures zu investieren, ist die Fähigkeit des Fonds, BorgWarner dabei zu unterstützen, sich flexibel an die sich ändernden Anforderungen der Industrie anzupassen. Trends wie Elektrifizierung und autonomes Fahren entwickeln sich kontinuierlich weiter. Die Geschäftsentscheidungen der jüngsten

Vergangenheit werden BorgWarners Position in der zukünftigen automobilen Landschaft bestimmen.

„In den letzten anderthalb Jahren haben wir große Fortschritte bei der Weiterentwicklung unserer Firma gemacht“, erklärt James R. Verrier, President und Chief Executive Officer, BorgWarner. „Mit dem Erwerb von Remy, einem führenden Hersteller elektronischer Bauteile, in 2015 konnten wir unsere Expertisen im Bereich elektrischer Technologien ausbauen. 2016 schlossen wir mehrere Kundenverträge im Bereich der Hybrid- und Elektroantriebe ab. Dieses Wachstum setzt sich auch im Jahr 2017 fort, während wir gleichzeitig neue Technologien wie den elektrisch angetriebenen Verdichter eBooster[®] und das eGearDrive[®]-Getriebe auf den Markt bringen. All diese Fortschritte helfen uns dabei, die sauberen und effizienten Antriebstechnologien von morgen zu entwickeln.“

Mit der Weiterentwicklung seines Technologie-Portfolios verändern sich auch die Personalanforderungen des Unternehmens. Seit 2013 hat BorgWarner die Größe des internen Leistungselektronik-Teams verdreifacht und plant, die Anzahl der Mitarbeiter in diesem Bereich bis 2021 noch einmal zu verdoppeln.

Durch das Investment in Autotech Ventures konnte sich BorgWarner einen Überblick über mehrere hundert Startups verschaffen, die am Verkehrswesen der Zukunft arbeiten. Neben den Unternehmen, in die BorgWarner gemeinsam mit Autotech Ventures investieren wird, plant der Produktführer auch, sich unabhängig an einer Handvoll Startups zu beteiligen, mit ihnen zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen. Brady Ericson sieht ein breites Spektrum an Möglichkeiten für BorgWarner, mit diesen Startups zu kooperieren, sei es als Zulieferer, Partner, Investor oder Käufer.

„Die Prioritäten der Industrie ändern sich stetig“, sagt Ericson. „Um dauerhaft Erfolg zu haben, müssen wir den Finger am Puls der Zeit haben, Produktrends erkennen und mit innovativen Akteuren auf der ganzen Welt zusammenarbeiten.“

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 62 Standorten in 17 Ländern und beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



James Verrier, President und Chief Executive Officer von BorgWarner, im firmeneigenen Technologiezentrum in Auburn Hills, Michigan.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com